

Seminarablauf: Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber

Erster Tag

10.00 Uhr Begrüßung / Einführung

Inhalte und Ziele des Seminars

A. Rekrutierung

- I. Stellenausschreibung
- II. Bewerbungsgespräch
- III. Absagen / Vermeidung von Verstößen gegen das AGG

B. Der Arbeitsvertrag

- I. Typische notwendige und sinnvolle Arbeitsvertragsklauseln (z. B. zum Direktionsrecht, zur Probezeit, zur Nebenbeschäftigung, zum Dienstwagen, zum Wettbewerbsverbot, zu Ausschlussklauseln)
- II. AGB-Kontrolle von Arbeitsverträgen

11.30 - 11.45 Uhr Kaffeepause

C. Fragen zur Vergütung

- I. Überblick über die verschiedenen Entgeltformen
- II. Wirksame Widerrufs- und Freiwilligkeitsvorbehalte
- III. Rückzahlungsklauseln
- IV. Kürzungsmöglichkeiten für Zeiten der Arbeitsunfähigkeit
- V. Bedeutung des Gleichbehandlungsgrundsatzes

D. Teilzeit und Befristung

- I. Voraussetzungen für einen Anspruch auf Teilzeitarbeit
- II. Aus welchen Gründen darf der Arbeitgeber Teilzeit ablehnen?
- III. Rechtssichere Befristung von Arbeitsverhältnissen ohne und mit Sachgrund

13.30 - 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

E. Krankheit und Entgeltfortzahlung

- I. Voraussetzungen für einen Entgeltfortzahlungsanspruch
- II. Länge des Entgeltfortzahlungsanspruchs
- III. Abmelde- und Nachweispflichten
- IV. Höhe des Entgeltfortzahlungsanspruchs / Besonderheiten bei Leistungsvergütung
- V. Erschütterung des Beweiswertes einer AU-Bescheinigung

F. Urlaub

- I. Urlaubslänge und Urlaubsgrundsätze
- II. Voraussetzungen für das Entstehen des vollen Urlaubsanspruchs / Teilurlaub
- III. Urlaub und Arbeitsunfähigkeit
- IV. Urlaubsabgeltungsansprüche
- V. Verzicht auf Urlaubsansprüche

G. Arbeitszeit

- I. Länge und Verteilung der Arbeitszeit
- II. Ansprüche aus Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarung bzw. Tarifvertrag
- III. Unterschiedliche Arbeitszeitbegriffe (in Bezug auf Arbeitszeitgesetz, Vergütung und Mitbestimmung)
- IV. Höchstarbeitszeit, Ruhezeit und Pausen
- V. Zulässige Abweichungen vom Arbeitszeitgesetz
- VI. Pflicht zur Erfassung der Arbeitszeit

11.30 - 11.45 Uhr Kaffeepause

H. Abmahnung

- I. Abmahnung als Kündigungsvoraussetzung
- II. Formale Voraussetzungen für eine wirksame Abmahnung
- III. Anspruch auf Entfernung der Abmahnung aus der Personalakte

I. Kündigung des Arbeitsverhältnisses

- I. Verhaltensbedingte Kündigung
- II. Personenbedingte Kündigung
- III. Betriebsbedingte Kündigung
- IV. Außerordentliche Kündigung und Verdachtskündigung

Diskussion / Fragen aus dem Teilnehmerkreis

Ausgabe der Seminardokumentation

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zweiter Tag

9.00 Uhr Beginn / Begrüßung

Inhalte und Ziele des Seminars

A. Wo endet die Zuständigkeit Ihres Betriebsrats?

I. Sachlich

1. Betriebs- und Unternehmensbegriff
2. Betriebsteile (Filialen / Niederlassungen)
3. Gemeinschaftsbetrieb
4. Kleinstbetriebe
5. Tendenzbetriebe
6. Gestaltungsmöglichkeiten durch Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung

II. Persönlich

1. Arbeitnehmer vs. freie Mitarbeiter
2. Leitende Angestellte
3. Leiharbeiternehmer
(Wahlberechtigung / Schwellenwerte / Abgrenzung zum Werkvertrag)

III. Räumlich

10.30 - 10.45 Uhr Kaffeepause

B. Freistellung von Betriebsratsmitgliedern

I. Komplettfreistellung gem. § 38 BetrVG

II. Freistellung gem. § 37 Abs. 2 BetrVG

1. Wofür ist freizustellen?
2. Wie lange ist freizustellen?

III. Bezahlung während der Freistellung

IV. Freizeitausgleich bzw. Bezahlung für Freistellung außerhalb der Arbeitszeit

C. Schulungen für Betriebsratsmitglieder

I. Welche Schulungen sind erforderlich?

II. Zeitliche Begrenzung

III. Welche Kosten muss der Arbeitgeber übernehmen?

D. Vertrauensvolle Zusammenarbeit

I. Einsichtsrecht in Lohn- und Gehaltslisten

II. Geheimhaltungspflicht

III. Arbeitskampfbefehl / betriebliche Friedenspflicht

12.00 - 13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

E. Mitbestimmungsarten im Überblick

F. Einigung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat

I. Die Betriebsvereinbarung

1. Form / Regelungsgegenstand / Wirkung
2. Beendigung und Nachwirkung
3. Tarifvorbehalt gem. § 77 Abs. 3 BetrVG

II. Die Regelungsabrede

III. Die Einigungsstelle (Zuständigkeit, Zusammensetzung, Kosten, Verfahren)

14.30 - 14.45 Uhr Kaffeepause

G. Die Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten

I. Die mitbestimmungsfreien Situationen

1. In Einzelfällen (Abgrenzung zum kollektiven Tatbestand)
2. In Notfällen (Abgrenzung zu Eilfällen)
3. Kein Regelungsspielraum
4. Abgrenzung des mitbestimmungsfreien „Ob“ vom mitbestimmungspflichtigen „Wie“
5. Tarifvorrang

II. Die mitbestimmungspflichtigen Tatbestände

1. Betriebliche Ordnung
2. Arbeitszeitregelungen
3. Überstunden und Kurzarbeit
4. Urlaubsregelungen
5. Arbeitnehmerüberwachung durch technische Einrichtungen
6. Arbeits- und Gesundheitsschutz
7. Betriebliche Lohngestaltung / leistungsbezogene Vergütung
8. Mobiles Arbeiten

H. Die Mitbestimmung des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten

I. Mitbestimmung bei Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen im Sinne des § 99 BetrVG

1. Zustimmungsverweigerungsgründe
2. Verfahren bei Zustimmungsverweigerung durch den Betriebsrat
3. Vorläufige Maßnahme im Sinne des § 100 BetrVG

II. Betriebsratsanhörung vor Kündigungen

1. Form / Zeitpunkt / Fristen
2. Stellungnahme des Betriebsrats – Auswirkungen eines Widerspruchs (Weiterbeschäftigungsanspruch)
3. Inhalt der Anhörung
 - a) Angaben zur Person und zu den Sozialdaten
 - b) Kündigungsart und -termin
 - c) Alle wesentlichen Kündigungsgründe

I. Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

I. Betriebsänderungen im Sinne des § 111 BetrVG

1. Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrats
2. Versuch eines Interessenausgleichs
3. Sozialplan

Diskussion / Fragen aus dem Teilnehmerkreis

Ausgabe der Seminardokumentation

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung